

Eines von mehreren Standbeinen des steirischen Erdbau- und Abbruch-Spezialisten Strempl ist die Verladung hochwertiger Wasserbausteine in einem Talk-Abbaubetrieb nordöstlich von Graz. Diese werden aus der über dem Talk liegenden Abraumschicht gewonnen und für verschiedenste Flussbauprojekte verwendet. Dabei setzt die Firma Strempl auf einen neuen Kobelco SK260NLC, der mit einem verstärkten Felstieflöffel der Firma Baumaschinentechnik souverän Wasserbausteine bis 15 t bewegt.



Geschäftsführer DI Robert Strempl (links) vertraut nicht nur bei der Verladung der Wasserbausteine auf die Produkte der Firma Baumaschinentechnik und die Beratung des zuständigen Betreuers Kurt Steiner (rechts).

Langjährige Partner: Geschäftsführer DI Robert Strempl (Mitte) mit Kurt Steiner (Firma Baumaschinentechnik, links) und Maschinist Karl Retter (Firma Strempl, rechts).



STREMPFL / BAUMASCHINENTECHNIK

Strempl: Wasserbausteine mit speziellem Felstieflöffel von BMT sicher im Griff

Das in den 1970er Jahren gegründete Unternehmen wurde 2005 von DI Robert Strempl übernommen und beschäftigt in der Zentrale in Großsteinbach im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zurzeit 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Strempl GmbH ist ein überwiegend regional tätiger Familienbetrieb, der großen Wert auf zufriedene Kunden legt. Diese schätzen die persönliche Betreuung ebenso, wie die kompetente Umsetzung der einzelnen Projekte.

DI Strempl: „Neben dem klassischen Erdbau sind wir auch sehr stark im Flusswasserbau tätig, wo wir Steinschichtungen durchführen, Fischaufstiegsstegen errichten oder Sanierungsarbeiten nach Hochwässern und Hangrutschungen durchführen. Unsere Kompetenzen im Bewässerungsteichbau sind in den großen Obstkulturen der Region besonders gefragt. Bis zu zehn Teiche bauen wir pro Jahr, die bis 20 Mio. l Wasser fassen. Wir sind aber auch im Abbruch tätig und bereiten die Baurestmassen auf unserem Recyclingplatz mit drei mobilen Brechanlagen und zwei mobilen Siebanlagen zu zertifizierten Materialien auf. Da wir auch ein eigenes Kieswerk betreiben, können wir unseren Kunden komplette Lösungen aus einer Hand anbieten. Für die Zukunft ist die Errichtung einer Bodenaushubde-



Der fix verbolzte Felstieflöffel der Firma Baumaschinentechnik bewährt sich zur vollsten Zufriedenheit bei den Arbeiten im härtesten Fels.

ponie geplant. Unser Fuhrpark umfasst vom Minibagger bis zum 31 t Gerät rund 20 Bagger, darunter auch drei Mobilbagger. Ab 20 t handelt es sich hauptsächlich um Kobelco-Geräte, die ich wegen ihrer Zuverlässigkeit und dem geringen Treibstoffverbrauch schätze. Sie sind alle mit Produkten der Firma Baumaschinentechnik ausgerüstet, wobei bei uns die vollhydraulischen Schnellwechselsysteme SW2-Q und ein SW3-Q zum Einsatz kommen. Bei den Anbaugeräten ist

praktisch von der Marke Baumaschinentechnik alles vertreten – vom Böschungslöffel über verschiedenste Tieflöffel bis hin zum Felslöffel und Anbauplatten für den Hammer und Sortiergreifer.

Hochwertige Wasserbausteine

Der nordöstlich von Graz gelegene Talk-Abbaubetrieb gilt in der Region als der größte Lieferant für Wasserbausteine. Aufgrund der hohen Materialqualität sind die Steine frostsicher und wurden auch im Murkraftwerk verbaut. Gewonnen werden sie aus der überlagernden Erd- und Felsschicht, die für die Talkgewinnung im Tagbau abgetragen werden muss. Um 100.000 t Talk zu gewinnen, werden pro Jahr ca. 2 Mio. t Taubgestein bewegt. Die Talk-Förderung selbst geschieht durch Bagger, die das durch Sprengung freigelegte Wertmineral auf SLKW laden. Der Abraum wird jeweils an einer von zwei Abkipfstellen für die Verladung der Wasserbausteine abgeladen bzw. im Gelände verkippt, um das ursprüngliche Landschaftsbild wiederherzustellen. Die Firma Strempl ist selbst seit vielen Jahren ein großer Abnehmer der Wasserbausteine und konnte – nachdem der für die Verladung zuständige Unternehmer in den Ruhestand ging – auf Basis der vorhandenen guten Kontakte diese Dienst-



Bis zu 40 Lkw werden von der Firma Strempl in der Hochsaison pro Tag mit Wasserbausteinen unterschiedlicher Größe beladen.

leistung vor rund sechs Jahren übernehmen. Inzwischen deckt das Unternehmen seinen Eigenbedarf zu 100% über diesen Abbaubetrieb.

An der Abkipfstelle, die nicht beschiekt wird, sortiert Maschinist Karl Retter die Steine in die entsprechenden Größen. Er ist seit über 15 Jahren als Baggerfahrer tätig und verfügt über die entsprechende Erfahrung im Umgang mit Wasserbausteinen. Retter: „In den Spitzenzeiten im Frühjahr und Herbst belade ich am Tag

zwischen 35 und 40 Lkw. Im Schnitt bewege ich im Monat rund 7.000 t Steine – je nach Bedarf in Größen von 500 kg bis 5 t. Der größte Stein, den ich verladen habe, hatte knapp 15 t. Der neue Kobelco SK260NLC, der mir hinsichtlich Kraft, Steuerung und Ausstattung sehr gut gefällt, ist vor etwa einem Monat gekommen. Er hat den ersten Bagger hier an der Verladestelle ersetzt, mit dem wir auch im Löffelbereich Erfahrung sammeln konnten. Der Kobelco ist daher jetzt mit einem

Felstieflöffel der Firma Baumaschinentechnik ausgerüstet, der massiver ausgeführt ist, als der zuletzt eingesetzte Löffel. Die Löffelgeometrie und das Zahnsystem sind perfekt und auch beim Verschleiß gibt es keine Beschwerden.“

Kurt Steiner, zuständiger Betreuer der Firma Baumaschinentechnik, ergänzt: „Das harte Gestein ist für den Verschleiß des Felstieflöffels eine große Herausforderung. Daher ist das Gefäß des fix verbolzten Felstieflöffels aus Hardox 450 gefertigt, die Verschleißteile aus Hardox 500. Seine verlängerte Form wurde in Abstimmung mit der Firma Strempl konstruiert und gefertigt und sowohl das Zahnsystem als auch der Schneidkantenschutz zwischen den Zähnen sind extrem verschleißresistent ausgebildet. Wir freuen uns sehr, dass uns die Firma Strempl – die auch aus historischer Sicht ein wichtiger Kunde für uns ist – bei diesem anspruchsvollen Einsatz ihr Vertrauen schenkt. Schließlich hat sich die Firma Strempl vor rund drei Jahrzehnten als einer der ersten Betriebe für ein Schnellwechselsystem der Firma Baumaschinentechnik entschieden.“

www.bmt.at | www.strempl.at